

Sicherheitsinformation und wichtige Maßnahmenempfehlung!

Ihr Kontakt:
Patrick Zirpel
Risikomanagement
zirpel@visus-tt.com
fon +49 234 936 93 -
4. Juni 2020
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Modulen JiveX Web und JiveX Mobile wurde ein Fehler identifiziert, bei dem es unter bestimmten Bedingungen zur unvollständigen Anzeige von Kurznotizen und Befundtexten in der Befundvorschau kommen kann.

Die Aufrechterhaltung eines hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards hat für uns oberste Priorität. Daher informieren wir Sie mit dieser Sicherheitsmitteilung, unter welchen Bedingungen der Fehler auftritt, wie er vermieden werden kann und welche weiteren Schritte VISUS unternimmt.

Identifikation der betroffenen Softwareversionen:

JiveX 5.2, 5.2.0.1, 5.2.0.2, 5.2.0.3, 5.2.0.4, 5.2.0.5, 5.2.0.6

Problembeschreibung:

Befundberichte können als Kopie von einem Informationssystem (z.B. RIS) in JiveX zur Verteilung entgegengenommen werden, sofern diese Funktion eingerichtet ist. Der jeweils zuletzt für eine Studie empfangene Befund wird in JiveX gespeichert und wird, unabhängig von seinem Status, in JiveX angezeigt. Diese Befundvorschau ersetzt nicht ein freigegebenes, unterschriebenes bzw. signiertes Befunddokument.

Geschäftsführung:
Jörg Holstein
Klaus-Dirk Kleber
Guido Böttcher

VISUS hat eine Software-Anomalie festgestellt, die dazu führt, dass Kurznotizen und Befunde in der Befundvorschau unvollständig dargestellt werden. Grund dafür ist ein Fehler bei der Konvertierung der Texte in ein darstellbares Format.

Bankverbindung:
Volksbank Sprockhövel eG,
Hattingen
Konto 141 604 000
BLZ 452 615 47
IBAN: DE98452615470141604000
SWIFT/BIC: GENODEM1SPO
WGZ-Bank, Münster
GENO-Gruppe, Deutschland

Der Fehler tritt bei Befunden im RTF-Format auf, wenn nach einem Steuerbefehl für einen Zeilenumbruch, die nächste Zeile nicht mit einem Steuerbefehl (beispielsweise „linksbündig“) beginnt. In diesem Fall wird das erste Wort der neuen Zeile nicht angezeigt. In der Datenbank liegen die Befunde vollständig und korrekt vor. Das gleiche Problem tritt bei Kurznotizen auf, die mit dem JiveX Review Client erstellt wurden.

Sitz und Registergericht:
Bochum HRB 6804

USt-IdNr.: DE 209 458 324
St-Nr.: 350/5716/1721

Zusammengefasst tritt dieses Verhalten nur auf, wenn folgenden Bedingungen gemeinsam erfüllt sind:

- JiveX in einer der betroffenen Versionen
- Befunde im RTF-Format liegen zur Verteilung in JiveX
- Verwendung von den Modulen JiveX Web oder JiveX Mobile zur Einsicht von Befunden
- Neue Zeilen beginnen nicht mit einem Steuerbefehl

Potenzielles Risiko:

Ein Anwender stellt eine falsche Diagnose oder trifft eine falsche Therapieentscheidung aufgrund eines unvollständig angezeigten Befundes.

Gegenmaßnahmen durch den Kunden:

Bitte prüfen Sie, ob das oben genannte Szenario in Ihrer Institution auftreten kann. Falls das Szenario auftreten kann:

- Betrachten Sie Befunde nicht in JiveX Web oder JiveX Mobile sondern direkt im befundführenden System (RIS / KIS) bis der von VISUS zur Verfügung gestellte Patch eingespielt wurde.
- Informieren Sie Ihre Benutzer über die mögliche Fehlanzeige von Befunden in der Zeit seit einem Upgrade auf JiveX 5.2.

Von VISUS geplante Maßnahmen:

VISUS stellt einen Patch zur Lösung des Problems für alle betroffenen Versionen zeitnah und kostenfrei zur Verfügung stellen.

Wir kontaktieren Sie, um zu prüfen, ob Ihr System die Voraussetzungen aus der Problembeschreibung erfüllt und um das Update zu planen.

Bitte bestätigen Sie uns den Erhalt dieses Schreibens.

Wir entschuldigen uns für jegliche durch diese Sicherheitsinformation verursachten Unannehmlichkeiten und danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre aktive Mitarbeit. Sollten Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an den VISUS Support (0234/93693-200).

Mit freundlichen Grüßen
VISUS Health IT GmbH

Patrick Zirpel
Risikomanagement